

QUALIFIKATION

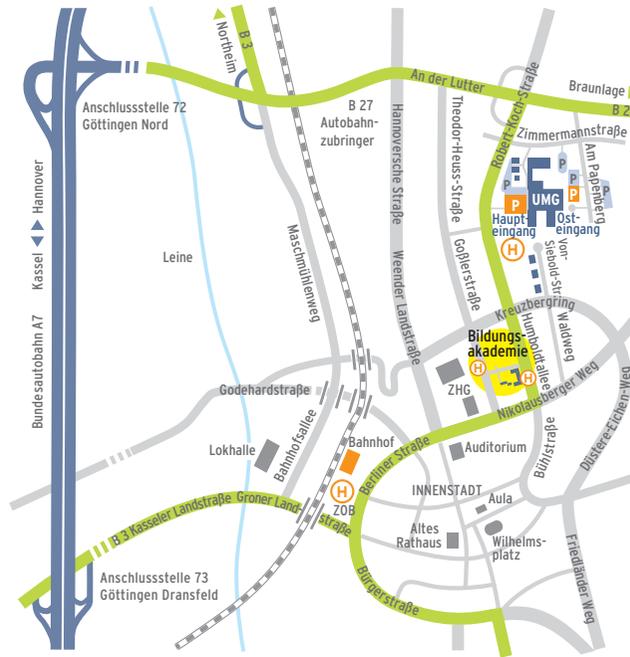
PRÜFUNGEN UND LEISTUNGSNACHWEISE

- Abschlussprüfung in drei Teilen (mündlich, schriftlich, praktisch)
- Leistungsnachweise (schriftlich, praktisch)
- Facharbeit

ABSCHLÜSSE

- staatliche Anerkennung zur Fachkraft für onkologische Pflege
- Fachkraft Palliative Care nach § 39a, Abs. 2, SGB V
- Qualifikation zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter

SO FINDEN SIE UNS



Mit dem Bus: Die Bildungsakademie mit der Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege in der Humboldtallee 11 erreichen Sie mit den Buslinien 41 und 170 (Haltestelle Humboldtallee) oder mit der Buslinie 91/92 (Haltestelle Campus).

KONTAKT

Bildungsakademie der Universitätsmedizin Göttingen
Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege

Ansprechpersonen: Isabell Scholle/ Julia Zeuch

isabell.scholle@med.uni-goettingen.de

julia.zeuch@med.uni-goettingen.de

Humboldtallee 11, 37073 Göttingen

05 51 / 39 - 64006

Bildungsakademie der UMG; Titelfoto: Bildungsakademie

WEITERBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR ONKOLOGISCHE PFLEGE



WEITERBILDUNG

Grundlage der Weiterbildung ist die Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18. März 2002 (Nds. GVBl. S. 806; 2022 S. 91)

Dauer: 2 Jahre, berufsbegleitend, Verlängerung in Teilzeit
Abschluss: Staatliche Prüfung

Beginn der Weiterbildung: 01.11.2022

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend angeboten und findet im Verbund mit anderen Kliniken statt.

Theoretischer Unterricht (720 Stunden) in den Bereichen:

- allgemeine pflegerelevante Kenntnisse (160 Stunden)
- onkologische Pflege (340 Stunden)
- pflegerelevante Grundkenntnisse aus Bezugswissenschaften (160 Stunden)
- kommunikativer und psychosozialer Bereich (60 Stunden)

Praktische Weiterbildung (2156 Stunden) in folgenden Bereichen mit hämatologischem und onkologischem Schwerpunkt:

- 462 Stunden in einer Abteilung der Inneren Medizin
- 462 Stunden in einer operativen Abteilung
- 462 Stunden in einer strahlentherapeutischen Einheit
- 308 Stunden in einer pädiatrischen Abteilung
- 308 Stunden im Ambulanzbereich
- 154 Stunden in ambulanter oder häuslicher Pflege oder einer Einrichtung der Nachsorge, in einem Hospiz oder in einer Knochenmarkstransplantationseinheit

Es besteht die Möglichkeit für Teilnehmende aus den Kooperationskliniken, Praxiseinsätze auch in der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) abzuleisten.

BERUFSBILD

Den Teilnehmenden soll ermöglicht werden, evidenzbasiertes Wissen zur Planung, Durchführung und Evaluation der Pflege von Tumorerkrankungen zu entwickeln, um dadurch ihre pflegerischen Handlungskompetenzen zu erweitern.

Besonders gefördert werden Fähigkeiten in der Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung, um onkologisch Erkrankte und ihre Angehörigen in jeder Phase der Erkrankung unter Berücksichtigung der körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse beraten und begleiten zu können.

Integraler Bestandteil der Weiterbildung ist ein Palliative-Care Kurs der Mildred Scheel Akademie Göttingen zur Sensibilisierung und Vermittlung einer therapeutischen Haltung für die besondere Situation schwerkranker und sterbender Menschen.

Zusätzlich werden die Teilnehmenden bei der Entwicklung von Selbstwahrnehmung, -fürsorge und -reflexion unterstützt. Dies ist für eine professionelle Pflegebeziehung im onkologischen und palliativmedizinischen Kontext von besonderer Bedeutung.

BEWERBUNG

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Zugangsvoraussetzung zur Weiterbildung erfüllt, wer berechtigt ist, eine der in § 1 Abs. 1, § 58 Abs. 1 und 2 und § 64 PflBG genannten Berufsbezeichnungen zu führen.

- Arbeitszeit von mindestens 75 Prozent
- Berufserfahrung in der onkologischen Pflege wünschenswert

KOSTEN

- Für Beschäftigte der UMG ist die Teilnahme kostenfrei
- 7.500 Euro für Kooperationskliniken; ggf. Kostenübernahme mit dem Träger klären
- Für Teilnehmende aus den Kooperationskliniken mit Praxiseinsätzen in der UMG reduzieren sich die Kosten um maximal 1.500 Euro
- Es fallen zusätzliche Kosten für Studienfahrten, Arbeitsmaterialien, Zertifikate und die Urkunde an

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnis der staatlichen Prüfung nach dem Krankenpflegegesetz (Kopie)
- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung (Kopie)
- ggf. Nachweis über vorhandene Qualifikationen

Pflegende der UMG (PUMG) richten ihre Bewerbung an die direkten Vorgesetzten. Externe Bewerbungen sind an die Ansprechpersonen der Weiterbildung zu senden.